

Leistungsverzeichnis

(mit Langtext)

über

Amt Gramzow - Kuhsee

17.02.2026

Ingenieurbüro Strelitz GmbH

Parkstraße 1

17235 Neustrelitz

Tel.: 03981206195

Fax:

Projekt: 252200 Gramzow Karlshof

Ausschreibungs-LV

Langtext: Rechtsverbindliche Positionsbeschreibung

Inhaltsverzeichnis

(Mit klicken auf die Seitenzahl gelangen Sie zum Abschnitt)

Inhaltsverzeichnis

| | | |
|-----|--|----|
| 1 | Baustelleneinrichtung..... | 3 |
| 1.1 | Baustelleneinrichtung | 3 |
| 1.2 | Sicherungsmaßnahmen | 6 |
| 1.3 | Bauhilfsleistungen | 10 |
| 1.4 | Verrechnungssätze | 13 |
| 2 | Erdarbeiten | 16 |
| 2.1 | Erdarbeiten für Straßenbauarbeiten..... | 16 |
| 2.2 | ungebundene Tragschichten..... | 21 |
| 3 | Abbruch und Rückbauleistungen | 24 |
| 3.1 | Abbruch Betonwerksteine | 24 |
| 3.2 | Baumschutz..... | 26 |
| 4 | Oberflächenbefestigung - Betonwerksteine | 30 |
| 4.1 | PFLASTERARBEITEN/Platten/Rasengitter | 30 |
| 4.2 | Bordsteine | 32 |
| 5 | Oberflächenbefestigung - sonstige Decksc | 34 |
| 5.1 | bituminöse Deckschicht..... | 34 |
| 6 | Erneuerung DL..... | 38 |
| 6.1 | Freimachen des Baufeldes..... | 38 |
| 6.2 | Abbruch arbeiten | 40 |
| 6.3 | Erneuerung DL | 41 |
| 6.4 | DL Sta.: 0+300 | 44 |
| 6.5 | DL Sta.: 0+720 | 45 |
| 7 | Stichstraße..... | 47 |
| 7.1 | Erdarbeiten..... | 47 |
| 7.2 | Asphaltarbeiten | 49 |
| 8 | Oberflächenentwässerung | 53 |
| 9 | Kompensationsmaßnahmen | 60 |
| 9.1 | Ausgleichsmaßnahmen | 60 |
| | Zusammenstellung Gewerk 1 Baustelleneinrichtung | 65 |
| | Zusammenstellung Gewerk 2 Erdarbeiten | 66 |
| | Zusammenstellung Gewerk 3 Abbruch und Rückbauleistungen..... | 67 |
| | Zusammenstellung Gewerk 4 Oberflächenbefestigung - Betonwerksteine | 68 |
| | Zusammenstellung Gewerk 5 Oberflächenbefestigung - sonstige Decksc | 69 |
| | Zusammenstellung Gewerk 6 Erneuerung DL | 70 |
| | Zusammenstellung Gewerk 7 Stichstraße..... | 71 |
| | Zusammenstellung Gewerk 8 Oberflächenentwässerung | 72 |
| | Zusammenstellung Gewerk 9 Kompensationsmaßnahmen..... | 73 |
| | Gesamtzusammenstellung Amt Gramzow - Kuhsee..... | 74 |

| Menge | Einheit | E-Preis | G-Preis |
|-------|---------|---------|---------|
|-------|---------|---------|---------|

Übertrag:

1 Baustelleneinrichtung

1.1 Baustelleneinrichtung

Pauschalposition

1.1.10

Baustelle einrichten
Sämtl.LV-Abschn.*Zufahrt vorh.

Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Ausführung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert vergütet wird - betriebsfertig aufstellen einschl. der dafür notwendigen Arbeiten. Die erforderlichen festen Anlagen herstellen. Baubüros, Unterkünfte, Werkstätten, Lager-schuppen und dgl., soweit erforderlich, antransportieren, aufbauen und einrichten. Strom-, Wasser-, Fern-sprechanschluss sowie Entsorgungseinrichtungen und dgl. für die Baustelle, soweit erforderlich, herstellen. Bei Bedarf Lagerplätze, sonstige Platzbefestigungen und Wege im Baustellenbereich anlegen. Oberbodenarbeiten einschl. Beseitigen von Aufwuchs für die Baustelleneinrichtung, soweit erforderlich, ausführen. Flächen beschaffen, sofern die vom AG zur Verfügung gestellten nicht ausreichen. Kosten für Vorhalten, Unterhalten und Betreiben der Geräte, Anlagen und Einrichtungen einschl. Mieten, Pacht, Gebühren und dgl. werden nicht mit dieser Pauschale, sondern mit den Einheitspreisen der betreffenden Teilleistungen vergütet. Soweit nicht für bestimmte Leistungen für das Einrichten der Baustelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für alle Leistungen sämtlicher Abschnitte des Leistungsverzeichnisses.
 Zufahrt zur Baustelle vorhanden.

1,00 Pauschal nur G.-Betrag

Übertrag:

| | Menge | Einheit | E-Preis | G-Preis |
|--|-------|---------|---------|---------|
|--|-------|---------|---------|---------|

Übertrag:

Pauschalposition

1.1.20

**Baustelle räumen
 Sämtl. LV-Abschn.**

Baustelle von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dgl. räumen. Benutzte Flächen und Wege entsprechend dem ursprünglichen Zustand herrichten. Soweit nicht für bestimmte Leistungen für das Räumen der Baustelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für alle Leistungen sämtlicher Abschnitte des Leistungsverzeichnisses.

1,00 Pauschal nur G.-Betrag

Pauschalposition

1.1.30

Koordinierungspauschale

Pauschale für zusätzliche Aufwendungen bei der Koordinierung der Straßenbauarbeiten mit den anderen, gleichzeitig in der Ausführung befindlichen Gewerken, sowie den Leistungen anderer TöB und Anlieger

1,00 Pauschal nur G.-Betrag

1.1.40

Grundstückszufahrt. aufrechterhalt.

Aufrechterhaltung der vorhandenen Grundstückszufahrten und der Zufahrten zu den angrenzenden Garagentrakten während der gesamten Bauzeit.

Alle notwendigen Absprachen mit den Anliegern, dem AG und der örtlichen Bauleitung sowie die Aufwendungen für das ggf. erforderliche Verlegen von Stahlplatten bzw. das mehrmalige Anschütten mit Tragschichtmaterial in einer Dicke bis zu 30 cm zum höhenmäßigen Erreichen der einzelnen Zufahrten sind mit dieser Position abgegolten.

kalkulierte Größe:
 - 4 m³ pro Grundstückszufahrt
 - 10 m³ pro Garagenzufahrt

50,000 m3

Übertrag:

| | Menge | Einheit | E-Preis | G-Preis |
|--|-------|---------|---------|---------|
|--|-------|---------|---------|---------|

Übertrag:

1.1.50

Baudokumentation

Baudokumentation erstellen mit folgenden Inhalt:
 Fachunternehmererklärung
 Abnahmeprotokolle
 Verdichtungsnachweise
 Materialzertifikate
 Lieferscheine
 Bestandspläne
 Übergabe erfolgt in digitaler und einfach analoger
 Ausfertigung spätestens mit der Schlussrechnung.
 Die Übergabe der Baudokumentation entbindet nicht von
 der Übergabe der Inhalte zu den gegebenen Vorschriften.

2 St

*****Pauschalposition*****

1.1.60

Baugelände abräumen
Aufwuchs*Steine/Mauer/Zaun
Wst. Verwert. AN*S.Abr.Verwert.AN
Übr.Räumg.Verw.AN

Baugelände abräumen. Baugelände nach Unterlagen des AG.
 Auf dem Baugelände vorhanden.
 Busch-, Hecken und Baumbestand sowie sonstiger Aufwuchs
 bis zu 0,1 m Durchmesser, 1 m über dem Erdboden gemessen,
 einschließlich Wurzelwerk.
 Steine, Betonreste, Mauerreste und abgängige Zäune.
 Wurzelstöcke der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.
 Schlagabraum der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.
 Gesamtes Räumgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.

1,00 Pauschal nur G.-Betrag

Summe Titel

1.1 Baustelleneinrichtung

Übertrag:

| Menge | Einheit | E-Preis | G-Preis |
|-------|---------|---------|---------|
|-------|---------|---------|---------|

Übertrag:

1.2 Sicherungsmaßnahmen

1.2.10 Suchgraben in Handschachtung herstellen Bodenklasse 3 - 5

Suchgraben in Handschachtung nach Unterlagen des AG herstellen. Aushub zur Wiederverwendung seitlich lagern. Suchschachtung für Ver- und Entsorgungsleitungen im Kabeltrassenbereich, Graben nach Fertigstellung lagenweise verfüllen u. fachgerecht verdichten, Restaushubmaterial entsorgen; Tiefe: bis 1,2 m; Breite: bis 0,4 m; Länge: bis 2m

3 Stk

1.2.20 Verkehrssicherung liefern und vorhalten

Verkehrssicherung liefern, vorhalten und betreiben. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen. Baustellensicherung, Arbeitsstelle kennzeichnen. Vollsperrung IN Anlehnung an RP B I/15 Einsatzzeit: Während der Bauzeit

1 Stk

1.2.30 Verkehrsrechtliche Anordnung

Verkehrsrechtliche Anordnung auf Nachweis je Bauobjekt bei der zuständigen Verkehrsbehörde (Straßenverkehrsbehörde im Landkreis Uckermark) erwirken; Erstellung von anordnungsfähigen Verkehrszeichenplänen in 3-facher Ausfertigung; einschließlich der Abstimmung mit der Straßenverkehrsbehörde im Landkreis Uckermark sowie anfallender Gebühren

1 Stk

Übertrag:

| | Menge | Einheit | E-Preis | G-Preis |
|--|-------|---------|---------|---------|
|--|-------|---------|---------|---------|

Übertrag:

*****Pauschalposition*****

1.2.40

Absteckung Achshauptpunkte, Flurgrenzen

Vermessungsleistungen zur Absteckung der Achshauptpunkte und Flurgrenzen ausführen. Lage- und Höhenfestpunkte werden nicht durch den AG zur Verfügung gestellt und sind von AN herzustellen. Die Achshauptpunkte und Baufestpunkte sind einzumessen und zu Kontrollzwecken während der gesamten Dauer der Baumaßnahme zu vermarken und zu sichern, einschl. Vorhaltung. Ausgabe der Punkte erfolgt nach Koordinaten. Die Absteckung erfolgt auf der Grundlage des vom AG zu übergebenden Absteckplanes und des Deckenbuches für die Fahrbahn. Die Länge der Achse beträgt rd 600 m. Nach erfolgter Erstabsteckung sind die örtliche Bauüberwachung und der AG zu informieren. Dem AG sind zwei Exemplare der Messungsaufzeichnungen zu übergeben.

Durch den AG werden keine Lagefestpunkte bzw. Höhenpunkte übergeben. Der Mehraufwand für den AN ist in diese Position mit einzurechnen.

1,00 Pauschal nur G.-Betrag

Übertrag:

| | Menge | Einheit | E-Preis | G-Preis |
|--|-------|---------|---------|---------|
|--|-------|---------|---------|---------|

Übertrag:

1.2.50 Bestandsvermessung nach Fertigstellung

1 Woche vor Abnahme der Bauleistung.
 Vermessungsleistungen zur Bestandsaufnahme aller erbrachten Leistungen ausführen.
 Nach Abschluss der Bauarbeiten sind die kompletten Verkehrsflächen, Entwässerungs- und Nebenanlagen (ggf. Leitungen, Schächte, Knotenpunkte, Straßen, Wege einschließlich Borde u.s.w.), besonders an markanten Hoch-, Tief- und Knickpunkten, lage- und höhenmäßig in ETRS 89 / DHHN 92 einzumessen und im Bestandsplan darzustellen.
 Alle Punkte sind im amtlichen Bezugssystem aufzumessen. Nebenanlagen wie Verkehrszeichen, Leiteinrichtungen, Straßenlampen usw. sind lagemäßig einzumessen und symbolisch darzustellen.
 Höhenangaben sind auf das amtliche Höhenfestpunktnetz zu beziehen und in DHHN 92 anzugeben. Lageangaben sind georeferenziert im amtlichen Bezugssystem aufzumessen.
 Nach Abschluss der Bauarbeiten ist dem AG der Bestand gemäss DIN 2425 in folgender Form an den Auftraggeber zu übergeben:
 Die Bestandsunterlagen als Lageplan und Höhenplan im Maßstab der Ausführungsunterlagen auf Papier und als Datenträger im DXF-Format nach Koordinaten ETRS 89 2-fach).
 Nur auf Anweisung des AG

1,00 Psch

1.2.60 Baudokumentation

Baudokumentation erstellen mit folgenden Inhalt:
 Fachunternehmererklärung
 Abnahmeprotokolle
 Verdichtungsnachweise
 Materialzertifikate
 Lieferscheine
 Bestandspläne
 Übergabe erfolgt in digitaler und einfach analoger Ausfertigung spätestens mit der Schlussrechnung.
 Die Übergabe der Baudokumentation entbindet nicht von der Übergabe der Inhalte zu den gegebenen Vorschriften.

2 St

Übertrag:

| Menge | Einheit | E-Preis | G-Preis |
|-----------------------------------|---------|---------|-----------------|
| | | | Übertrag: |
| | | | _____ |
| Summe Titel | | | |
| 1.2 Sicherungsmaßnahmen | | | _____ |

| Menge | Einheit | E-Preis | G-Preis |
|-------|---------|---------|---------|
|-------|---------|---------|---------|

Übertrag:

1.3 Bauhilfsleistungen

1.3.10

**Probegefäß liefern
 10-l-Blecheimer*Mithilfe Kprüf.**

Probegefäß zur Aufnahme von Baustoffproben, für Kontrollprüfungen und für Rückstellproben des AG liefern.
 Probegefäß = sauberer 10-l-Blecheimer mit dicht schließendem Deckel.
 Mithilfe bei der Probennahme im Baubereich nach Angaben des AG.

10 St

1.3.20

**Gegenpole für Kontrollpr. verlegen
 ... Freitext ...*... Freitext ...**

Gegenpole für Kontrollprüfungen nach Anweisung des AG für die elektromagnetische Dickenmessung verlegen.
 Gegenpol selbstklebende Aluminiumfolie,
 Mindestabmessung 30 x 70 cm,
 Mindestdicke 100 Mikrometer.
 Unterlage glatte Asphaltunterlage

20 St

1.3.30

**Gegenpole für Kontrollpr. verlegen
 ... Freitext ...*... Freitext ...**

Gegenpole für Kontrollprüfungen nach Anweisung des AG für die elektromagnetische Dickenmessung verlegen.
 Gegenpol selbstklebende Aluminiumfolie,
 Mindestabmessung 30 x 70 cm,
 Mindestdicke 150 Mikrometer.
 Unterlage grobrauhe Asphaltunterlage (Fräsfläche)

20 St

Übertrag:

| | Menge | Einheit | E-Preis | G-Preis |
|---------------|--------|----------|---------------|---|
| | | | | Übertrag: |
| | | | | ***Pauschalposition*** |
| 1.3.40 | | | | Übergabe der Protokolle |
| | | | | Der Bauüberwachung des Auftraggebers sind alle Ergebnisse der Eigenüberwachungsprüfungen in Form der Prüfprotokolle entsprechend den Technischen Prüfvorschriften TP BF-StB einschließlich der statistischen Auswertung (Entscheidungsregel) und der Tagesprotokolle vor Überbauen der Lage eines Prüfloses vorzulegen und zu übergeben. |
| | 1,00 | Pauschal | nur G.-Betrag | ..... |
| 1.3.50 | | | | prov. Befestigung herst./beseit. |
| | | | | Befestigung aus Asphaltfräsmaterial/STS 0/45 für provisorische Fußgängerführung, Zufahrten und sonstige Angleichungen herstellen einschl. vorheriger Verdichtung des Untergrundes, Vliesunterlage während der Bauzeit unterhalten und bei Erfordernis mehrfach nacharbeiten. Nach Beendigung der Arbeiten Provisorium wieder rückbauen und einer Wiederverwertung nach Wahl des AN zuführen. Material: Asphaltfräsgut Breite ,Einbaudicke,: nach örtl. Gegebenheit |
| | 50,000 | m3 | ..... | ..... |
| | | | | ***Pauschalposition*** |
| 1.3.60 | | | | Aufrechterhaltung Müllentsorgung |
| | | | | Für die Aufrechterhaltung der turnusmäßigen Müllentsorgung über die gesamte Bauzeit hat der AN eigenverantwortlich Sorge zu tragen. Die Leistungen erfolgen in Abstimmung mit dem Entsorgungsunternehmen und den betroffenen Anwohnern. Die Position schließt den Hin- und Rücktransport der Mülltonnen, Müllcontainer, gelbe Säcke, Papiercontainer und dergleichen ein. Das Einsammeln und Verteilen der jeweiligen Behälter hat am Abfuhrtag zu erfolgen. |
| | 1,00 | Pauschal | nur G.-Betrag | ..... |
| | | | | ***Pauschalposition*** |
| 1.3.70 | | | | Gewährleistung der Abfuhr SW-Gruben |
| | | | | Sicherung der Abfuhr in Abstimmung mit den Anliegern |
| | 1,00 | Pauschal | nur G.-Betrag | ..... |

Übertrag:

| | Menge | Einheit | E-Preis | G-Preis |
|--|-------|---------|---------|---------|
|--|-------|---------|---------|---------|

Übertrag:

1.3.80 Bestandsvermessung nach Fertigstellung

1 Woche vor Abnahme der Bauleistung.
 Vermessungsleistungen zur Bestandsaufnahme aller erbrachten Leistungen ausführen.
 Nach Abschluss der Bauarbeiten sind die kompletten Verkehrsflächen, Entwässerungs- und Nebenanlagen (ggf. Leitungen, Schächte, Knotenpunkte, Straßen, Wege einschließlich Borde u.s.w.), besonders an markanten Hoch-, Tief- und Knickpunkten, lage- und höhenmäßig in ETRS 89 / DHHN 92 einzumessen und im Bestandsplan darzustellen.
 Alle Punkte sind im amtlichen Bezugssystem aufzumessen. Nebenanlagen wie Verkehrszeichen, Leiteinrichtungen, Straßenlampen usw. sind lagemäßig einzumessen und symbolisch darzustellen.
 Höhenangaben sind auf das amtliche Höhenfestpunktnetz zu beziehen und in DHHN 92 anzugeben. Lageangaben sind georeferenziert im amtlichen Bezugssystem aufzumessen. Nach Abschluss der Bauarbeiten ist dem AG der Bestand gemäss DIN 2425 in folgender Form an den Auftraggeber zu übergeben:
 Die Bestandsunterlagen als Lageplan und Höhenplan im Maßstab der Ausführungsunterlagen auf Papier und als Datenträger im DXF-Format nach Koordinaten ETRS 89 2-fach).

1,00 Psch

Summe Titel
1.3 Bauhilfsleistungen

.....

Übertrag:

| Menge | Einheit | E-Preis | G-Preis |
|-------|---------|---------|---------|
|-------|---------|---------|---------|

Übertrag:

1.4 Verrechnungssätze

1.4.10 Plattendruckversuch durchführen (STS)
 Plattendruckversuch nach DIN 18 134 für Kontrollprüfung auf Schottertragschicht nach Angabe des AG durchführen. Die Auswertung ist dem AG zu übergeben. Ausführung im Bereich der Fahrbahn (STS) und Bankette(OK). Darstellung der Messergebnisse je durchgeführten Plattendruckversuch.

1 Stck

1.4.20 Stundenverrechnungssatz für Baumaschinen, Mobilbagger >= 9,00 to - 16,00 to
 Mobilbagger >= 9,00 to - 16,00 to; einschließlich Tieflöffel, Grabenräumlöffel, Greifer; einschließlich Baumaschinist

5,00 h

1.4.30 Stundenverrechnungssatz für Baumaschinen, Radlader bis 1,50 m³
 Radlader, Schaufelinhalt bis 1,50 m³, einschließlich Baumaschinisten

5,00 h

1.4.40 Stundenverrechnungssatz für Baumaschinen, Vibrationsplatte > 250 kg - 500 kg
 Vibrationsplatte > 250 kg bis 500 kg

5,00 h

1.4.50 Stundenverrechnungssatz für Nutzfahrzeuge, Nutzfahrzeuge <= 7,50 to Nutzlast
 Nutzfahrzeuge <= 7,50 to Nutzlast

5,00 h

Übertrag:

| | Menge | Einheit | E-Preis | G-Preis |
|--|-------|---------|---------|---------|
|--|-------|---------|---------|---------|

Übertrag:

1.4.60

Stundensatz für Facharbeiter

Arbeiten im Stundenlohn dürfen nur in Ausnahmefällen und auf besondere Anordnung der Bauleitung zur Ausführung kommen. Sie werden nur vergütet, wenn die Art, Zeit und Dauer der Arbeiten und die Namen der Arbeiter auf gesonderten Stundenlohn-Zetteln aufgeführt und spätestens am Ende der Arbeitswoche, in der die Arbeiten durchgeführt wurden, der Bauleitung zur Unterschrift vorgelegt werden. Die Verrechnungssätze gelten unabhängig von der Anzahl der abgerechneten Stunden und beinhalten Lohn- und Gehaltskosten, Gemeinkostenanteile einschl. der Sozialbeiträge, vermögenswirksame Leistungen und Lohnnebenkosten (Auslösungen, Wegegelder). Stundenlohnarbeiten Facharbeiter als Mischsatz enthalten: Auslösung, Gemeinkosten

5,00 h

1.4.70

Stundensatz für Helfer

Arbeiten im Stundenlohn dürfen nur in Ausnahmefällen und auf besondere Anordnung der Bauleitung zur Ausführung kommen. Sie werden nur vergütet, wenn die Art, Zeit und Dauer der Arbeiten und die Namen der Arbeiter auf gesonderten Stundenlohn-Zetteln aufgeführt und spätestens am Ende der Arbeitswoche, in der die Arbeiten durchgeführt wurden, der Bauleitung zur Unterschrift vorgelegt werden. Die Verrechnungssätze gelten unabhängig von der Anzahl der abgerechneten Stunden und beinhalten Lohn- und Gehaltskosten, Gemeinkostenanteile einschl. der Sozialbeiträge, vermögenswirksame Leistungen und Lohnnebenkosten (Auslösungen, Wegegelder). Stundenlohnarbeiten Helfer als Mischsatz enthalten: Auslösung, Gemeinkosten

5,00 h

Summe Titel

1.4 Verrechnungssätze

Übertrag:

| Menge | Einheit | E-Preis | G-Preis |
|-------|---------|---------|---------|
|-------|---------|---------|---------|

Übertrag:

Übertrag:

| Menge | Einheit | E-Preis | G-Preis |
|-------|---------|---------|---------|
|-------|---------|---------|---------|

Übertrag:

2 Erdarbeiten

2.1 Erdarbeiten für Straßenbauarbeiten

2.1.10 Bankett schälen' 12 tief+ 6 hoch Bankett m. Bäumen Abschieben

Bankett einschließlich Vegetationsdecke schälen durch abschieben oder abräsen. Erschwernisse durch Einbauten werden nicht gesondert vergütet.

Breite 0,75....(21)

Dicke bis 20 cm(22)

Querneigung 12 v.H. am tiefliegenden und 6 v.H. am hochliegenden Fahrbahnrand herstellen.

Bankett mit Bäumen.

Schälen durch abschieben.

Wurzelbereich der Bäume aussparen.

Schälgut seitlich lagern und im Zuge der Bauausführung zur Angleichung der Bankette an den Bestand einbauen....(51)

1.830,00 m

2.1.20 Oberboden liefern und andecken

Mischboden (BG3) liefern und profilgerecht andecken.

Abgerechnet werden die angedeckten Flächen. Andeckung auf: Pflanzflächen, Bankette an Seitenbereiche Böschungen, Seitenstreifen, Trennstreifen, Mulden u.ä.

Oberboden gesiebt, Maschenweite 15/15 bis 25/25 mm ph-Wert: 6 - 8, Humusgehalt: 2 - 10 %, Tongehalt 5 - 20 %, kf-Wert größergleich 1 x 10⁻⁵ m/s'

Bei Verkehrsflächen = Einbau 3 cm unter Fahrbahnrand.
 Dicke der Andeckung ca. 15 cm.

50,000 m³

Übertrag:

| | Menge | Einheit | E-Preis | G-Preis |
|--|-------|---------|---------|---------|
|--|-------|---------|---------|---------|

Übertrag:

2.1.60

Mulde herstellen

Mulde herstellen. Boden profilgerecht lösen und laden, Klasse 3 bis 6.
 Breite_gesamt: 1,50 - 2,10 m, Muldenbreite_Sohle bis 0,70 m; Tiefe: 0,3 bis 0,5 m;
 Andeckung mit 10 cm Oberboden, Rasensaat mit Regelsaatmischung "Landschaftsrasen Standard ohne Kräuter" nach RSM 7.1.1.,; Saatmenge: 20 g/m² herstellen,
 Bodenverwertung nach Wahl des AN auf zugelassene Kippe entsorgen einschl. Kippgebühr; Mengenermittlung nach Herstellung der Muldenlänge in m

200,00 m

2.1.70

Bankett - Schotterrasen profilgerecht herstellen

Bankett profilgerecht herstellen und verdichten
 Material = Mineralstoffgemisch für Schottertragschichten nach TL SoB Stb 04/Fass. 07, Körnung 0/32
 oberhalb eines nach ZTV E-Stb hergestellten Untergrundplanums, das Herstellen des Planums wird gesondert vergütet. Einbaudicke Mineralstoffgemisch bis 30 cm, Bankettbreite = 0,75 m, Querneigung 6 v. H. am höhergelegenen und 12 v. H.; Einbau 3 cm unter Oberkante Fahrbahn; Verformungsmodul EV2 min. 80 MN/m²
 Rasensaat herstellen wird gesondert vergütet;

2.000,00 m²

2.1.80

Bodenabtrag Verkehrsflächen. Handschachtung

Boden in Handschachtung lösen und seitlich lagern, Kommt nur zur Anwendung, wenn Maschinenschachtung nicht möglich ist.

5,000 m³

Übertrag:

| | Menge | Einheit | E-Preis | G-Preis |
|--|-------|---------|---------|---------|
|--|-------|---------|---------|---------|

Übertrag:

2.1.90 Boden lösen, laden und entsorgen, Klasse 3 bis 5
 Nicht überwachungsbedürftiger Boden aus Abtragsbereichen Tiefenbau für FSS, profilgerecht lösen, laden; zur **Angleichung** der Bankette/Und sonstige an die Seitenbereiche einbauen und den Restboden der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.
 Die Abrechnung erfolgt auf Nachweis durch Aufmaß, Registerbeleg / Lieferschein und Wiegenote.
 Das Herstellen des Planums wird gesondert vergütet

505,000 m3

2.1.100 Kabel sichern erdverlegt*in Betrieb Fernmelde- u. E-kabel
 Das im Rohrgraben / in der Baugrube/Kofferbett verlaufende Kabel ist zu sichern. Erschwernisse bei den Erd- und Verbauarbeiten werden nicht gesondert vergütet.
 Die Vorschriften und Anweisungen der Unterhaltungs-träger der Kabel sind zu beachten.
 Kabel erdverlegt,
 in Betrieb,
 Fernmelde- u. E-kabel.

50,00 m

Pauschalposition

2.1.110 Ausheben von Hand
 Ausheben von Hand als Zulage zu den Rodungsarbeiten. Ausführung im Bereich zu bestehenden Kabeln, Leitungen, Anlagen, ...entsprechend der Forderungen der jeweiligen Anlagenbetreiber.
 ca. 2 m3 je baum.

1,00 Pauschal nur G.-Betrag

2.1.120 Sonstige Leitungen sichern
 Zusätzliche Aufwendungen für Leitungssysteme von Erschließungsträgern (e.dis, WZV u.a.) im Verlauf der Kanaltrassen sind, zur Vermeidung von Schäden/Sicherung, in Handschachtungen auszuführen.
 Länge der Sicherungsstrecke in Teilstrecken,
 Tiefe der Kabelachse unter Gelände bis 0,80-1,50 m.

50,00 m

Übertrag:

| Menge | Einheit | E-Preis | G-Preis |
|-------|---------|---------|---------|
|-------|---------|---------|---------|

Übertrag:

2.2 ungebundene Tragschichten

2.2.10 Frostschuttschicht herstellen '...' 0/32 '...' '...' Quers. Unterl. AG Abrechng. Auftrag

Frostschuttschicht herstellen. Erschwernisse durch Einbauten, Schächte und Straßenabläufe werden gesondert vergütet.

In Verkehrsflächen '...' (21)

Baustoffgemisch 0/32.

Umweltrelevante Merkmale des Baustoffgemisches '...' (41)

Verdichtungsgrad/Verformungsmodul '...' (42)

Einbaudicke nach Unterlagen des AG.

Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.

490,000 m3

2.2.20 Schottertragschicht herstellen, STS 0/45,

Schottertragschicht herstellen; in Verkehrsflächen, Belastungsklasse 0,3 bis 1,0; Natursteinschotter gebrochen;

Körnung 0/45, liefern, profilgerecht, lagenweise einbauen und verdichten.

Verdichtungsgrad/Verformungsmodul 120 MN/m²;

Einbaudicke = 20 cm - Mindesteinbaudicke

Baustoffgemisch aus natürlichen Gesteinskörnungen;

Anforderung Umweltverträglichkeit Z = 0.

Die Herstellung von Teilabschnitten und Kleinflächen ist Bestandteil der Leistung und wird nicht gesondert vergütet. Aktuelle Materialprüfzeugnisse sind vor Lieferung dem AG nachzuweisen,

Kosten für Nachweise / Prüfzeugnisse werden nicht gesondert vergütet.

Die Herstellung des Planums ist im Leistungsumfang integriert,

Abgerechnet wird nach Aufmaß.

5.100,00 m2

Übertrag:

| Menge | Einheit | E-Preis | G-Preis |
|-------|---------|---------|---------|
|-------|---------|---------|---------|

Übertrag:

Übertrag:

| Menge | Einheit | E-Preis | G-Preis |
|-------|---------|---------|---------|
|-------|---------|---------|---------|

Übertrag:

3 Abbruch und Rückbauleistungen

3.1 Abbruch Betonwerksteine

3.1.10 Betondecke schneiden Volle Tiefe Dicke 15 - 20 cm

Betondecke schneiden.
 In voller Tiefe senkrecht und geradlinig schneiden.
 Dicke der Betondecke über 15 bis 20 cm.

25,00 m

3.1.20 Betonpflaster aufnehmen und zwischenlagen, Bettung aus Baustoffgemisch

Pflasterdecke aus Betonsteinen aufnehmen, Zwischenlagern und im Zuge der Bauausführung setzen
 Betonpflaster D=80 mm aufnehmen, einschl. Bettung
 In Gehwegen und Zufahrten Betonsteinpflaster verlegt in Sand/ Brechsand, Dicke der Bettung bis 4 cm, Fugenfüllung aus Sand, Restmaterial entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen entsorgen

75,00 m2

3.1.30 Betondecke unbewehrt aufbrechen, laden und entsorgen

Betondecke aufbrechen, aufnehmen und laden. Betonschutt entsorgen.
 unbewehrt. D=15cm

20,00 m2

3.1.40 Rasengitterst./ Rasenfugenst. aufn. Rasengitterst. '...'

Rasengittersteine / Rasenfugensteine einschließlich Kammverfüllung aufnehmen.
 Art = Rasengittersteine bis 12 cm dick.
 Aufbruchgut aufnehmen, seitlich lagern und neusetzen, höhenmäßige Angleichung; einschl. Baustoffe....(22)

50,00 m2

Übertrag:

| | Menge | Einheit | E-Preis | G-Preis |
|------------------------------------|----------|---------|---------|--|
| | | | | Übertrag: |
| 3.1.50 | | | | |
| | | | | Betonstraßenplatten laden und entsorgen |
| | | | | Plattenbelag Betonstraßenplatten ca. 3,0 x 1,0m aufnehmen, laden und fachgerecht entsorgen; Dicke: 15 20cm; Einschließlich Bettung aus Mineralgemisch |
| | 1.700,00 | m2 | ..... | ..... |
| 3.1.60 | | | | |
| | | | | Betonstraßenplatten aufnehmen und neu verlegen |
| | | | | Betonstraßenplatten aufnehmen , im Baustellenbereich zwischenlagen; im Zuge einer Angleichung neu verlegen |
| | 50,00 | m2 | ..... | ..... |
| Summe Titel | | | | _____ |
| 3.1 Abbruch Betonwerksteine |  |  |  | ..... |
| | | | | _____ |

| Menge | Einheit | E-Preis | G-Preis |
|-------|---------|---------|---------|
|-------|---------|---------|---------|

Übertrag:

3.2 Baumschutz

3.2.10

Ast absägen

... Freitext ...*... Freitext ...

Ast-d 10-25 cm*Verw. Wahl AN

Ast, Aststumpf oder Stämmeling auf Astring absägen oder auf Zugast zurücksetzen.

Baumstandort LP 5 Zufahrt Station 1+810, Austriebe an einem liegenden Baum

Arbeitshöhe über Standfläche bis 0,5 m.

Astdurchmesser über 10 bis 25 cm.

Schnittgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.

15 St

3.2.20

Lichtraumprofilschnitt durchf.

4,5m ü. Fahrbahn*0,75 m Abstand; Baum/Baumgruppen

Verw. Wahl AN

Lichtraumprofilschnitt durchführen. Äste erforderlichen falls auf Astring absägen oder auf Zugast einkürzen.

Abgerechnet wird nach Stück Baum.

Höhe des lichten Raumes = 4,50 m über Fahrbahn.

Breite des seitlichen Sicherheitsraumes gemessen von der Fahrbahnrandmarkierung = 0,75 m.

Schnittgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.

25 St

3.2.30

Totholz am Baum beseitigen

Baumhöhe 15-20 m*Kronen-d 5-10 m

Verw. Wahl AN

Totholz am Baum nach Unterlagen des AG beseitigen. Tote und gebrochene Äste ab 3 cm Durchmesser abschneiden, vorhandene Überwallungen erhalten. Abgerechnet wird nach Stück Baum.

Baumhöhe über 15,00 m bis 20,00 m.

Kronendurchmesser über 5,00 m bis 10,00 m.

Schnittgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.

10 St

Übertrag:

| | Menge | Einheit | E-Preis | G-Preis |
|--|-------|---------|---------|---------|
|--|-------|---------|---------|---------|

Übertrag:

| | | | | |
|---------------|---|----|-------|-------|
| 3.2.40 | <p>Schutz für Baumstamm herstellen StU ü.150-200 cm*Polst.=flex.Drai. Brett 24 mm*Höhe mind. 2,00 m Material abbauen Schutz für Baumstamm durch Mantel mit Polsterung herstellen und während der Bauzeit vor- und unterhalten. Der Mantel darf den Baumstamm und die Wurzelanläufe nicht berühren. Stammumfang über 150 bis 200 cm. Polsterung des Stammes mit flexiblen Kunststoff- Drainrohren. Mantel aus Brettern, 24 mm dick, lückenlos befestigen. Mantelhöhe mindestens 2,00 m. Schutz nach Beendigung der Bauarbeiten abbauen und entfernen.</p> | | | |
| | 20 | St | ..... | ..... |

| | | | | |
|---------------|--|----|-------|-------|
| 3.2.50 | <p>Hecken und Buschwerk roden Höhe 2 - 3 m*; ; im Baubereich Hecken und Buschwerk jeder Art mit Wurzelwerk roden. Abgerechnet wird die Fläche in 1 m Höhe über dem Erdboden, bei niedrigeren Hecken die größte Ausdehnung. Mittlere Höhe über 2 bis 3 m. Lichtraumprofil (4,5 m) herstellen Wurzellöcher unterhalb des Planums mit geeignetem Boden verfüllen. Boden verdichten. Boden liefern. Wurzelstöcke der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Schlagabraum der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.</p> | | | |
| | 300,00 | m2 | ..... | ..... |

| | | | | |
|---------------|--|----|-------|-------|
| 3.2.60 | <p>Baum fällen/roden Baum fällen, höchstens 0,25 m über dem Erdboden absägen. Wurzelstöcke roden; Sta.: 0+165, 0+327 Gemessen wird der Durchmesser 1 m über dem Erdboden. Durchmesser 0,55 m. Wurzelloch mit geeignetem Boden verfüllen. Boden liefern. Gesamtes Holz der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Wurzelstöcke der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Schlagabraum der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.</p> | | | |
| | 2 | St | ..... | ..... |

Übertrag:

| | Menge | Einheit | E-Preis | G-Preis |
|-----------------------|-------|---------|---------|-----------------|
| | | | | Übertrag: |
| | | | | _____ |
| Summe Titel | | | | |
| 3.2 Baumschutz | | | | _____ |

| Menge | Einheit | E-Preis | G-Preis |
|-------|---------|---------|---------|
|-------|---------|---------|---------|

Übertrag:

Übertrag:

| Menge | Einheit | E-Preis | G-Preis |
|-------|---------|---------|---------|
|-------|---------|---------|---------|

Übertrag:

4 Oberflächenbefestigung - Betonwerksteine

4.1 PFLASTERARBEITEN/Platten/Rasengitter

4.1.10 Pflasterfläche aus Betonpflaster grau 20/10/ 8 cm liefern und verlegen

Pflasterfläche in grau aus Betonpflaster
 20 x 10 x 8 cm herstellen.

Farbe: grau
 Betonpflasterstein nach DIN EN 1338,
 einschließlich aller erforderlichen Schnitte,

Das Bettungsmaterial ist zu liefern und gleichmäßig gemischt, mit optimalem Wassergehalt einzubauen. Die Oberfläche der Bettung muss in der Querneigung und Ebenheit den Anforderungen an Pflasterdecken der DIN 18318 entsprechen. Als Bettungsmaterial ist eine Korngruppe 0/5 (gebrochen, Sandanteil ca. 30%,Ecs35) mit einem Schlagzertrümmerungswert SZ(8-12) < 22 zu verwenden. Der Kornanteil < 0,063 mm darf 5,0 M.-% nicht überschreiten. Die Betonpflastersteine sind höhengerecht auf ein 3-5 cm dickes Bettungsmaterial in einem Quer- und/oder Längsgefälle von ca. 2 % zu verlegen.

Beim Verlegen ist die Fläche in erforderlichen Abständen auszurichten und auf Einhaltung der Maßvorgaben sowie Fugenverläufe zu überprüfen. Ein Fugenabstand von 3-5 mm im Mittel 4 mm ist nach DIN 18 318 einzuhalten. Das Schließen der Fugen muss kontinuierlich mit dem Baufortschritt erfolgen. Für die Fugenfüllung empfiehlt sich ein Edelbrechsand 0/2 (mit Wasserzugabe eingeschlämmt). Alle verwendeten Mineralstoffe müssen der TL Gestein-StB 2004 entsprechen. Bei Verwendung unterschiedlicher Materialkombinationen für Fuge und Bettung muss auf deren Filterstabilität geachtet werden.

Oben beschriebene Betonpflastersteine gefertigt nach DIN EN 1338 liefern, fachgerecht nach Verlegeplan und eingehender technischer Beschreibung einbauen. Die Verlegehinweise des Herstellers sind ebenso Vertragsgrundlage, wie die DIN 18 318 und die ZTV Pflaster 06. Die Produkte müssen vom Güteschutz (BGB) fremdüberwacht sein, halbe Steine sind einzukalkulieren.

100,00 m2

Übertrag:

| | Menge | Einheit | E-Preis | G-Preis |
|---|-------|---------|---------|---|
| | | | | Übertrag: |
| 4.1.20 | | | | |
| | | | | Betonformstein_Muldenstein BR30/30 Fundament C12/15 D 20cm |
| | | | | Muldenstein aus Betonformsteinen Form BR 30/30, Witterungswiderstand D, Abriebwiderstand I, Biegezugfestigkeit T, Fundament aus Beton mit einer Zusammensetzung C 16/22 DIN EN 206 und DIN 1045-2, Dicke 20 cm, Fugen verfüllen mit hydraulisch gebundenem Fugenfüllstoff. |
| | 15,00 | m | ..... | ..... |
| Summe Titel | | | | _____ |
| 4.1 PFLASTERARBEITEN/Platten/Rasengitter |  |  |  | ..... |
| | | | | _____ |

| | Menge | Einheit | E-Preis | G-Preis |
|--|-------|---------|---------|---------|
|--|-------|---------|---------|---------|

Übertrag:

4.2 Bordsteine

4.2.10

Tiefbord liefern und in Beton setzen

Tiefbord 8/20/100cm, aus Beton, Farbe Grau, liefern und fachgerecht in Beton C20/25 setzen und mit einer Rückenstütze versehen. Bettung: D=15cm, Rückenstütze D=15cm.
 Einschließlich erforderlicher Schneidarbeiten und Nebenleistungen.

20,00 m

4.2.20

Rundborde Liefern und setzen

80,00 m

Summe Titel

4.2 Bordsteine

.....

 =====

Übertrag:

| Menge | Einheit | E-Preis | G-Preis |
|-------|---------|---------|---------|
|-------|---------|---------|---------|

Übertrag:

Übertrag:

| Menge | Einheit | E-Preis | G-Preis |
|-------|---------|---------|---------|
|-------|---------|---------|---------|

Übertrag:

5 Oberflächenbefestigung - sonstige Decksc

5.1 bituminöse Deckschicht

5.1.10 Asphalttragsch. aus AC 22 T N herst Bk 1,0 Dicke 8 cm Bitumen 50/70

'....'

Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 22

T n herstellen.

In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk1,0-3,2

Einbaudicke = 10 cm.

Bindemittel = 50/70.

Einbau Bereiche mit teilweise Handeinbau

4.020,00 m2

5.1.20 Bitumenemulsion aufsprühen

Bitumenemulsion zur Herstellung des

Schichtenverbundes aufsprühen. Auf

Verkehrsflächen der

Belastungsklassen Bk 0,3 bis Bk1,8.

Unterlage frisch und gefräst

Ausführung in Teilflächen manuell.

Bindemittel = C40B5-S.

Bindemittelmenge 200 - 400 g/m2

vor Einbau Asphaltdeckschicht.

4.100,00 m2

5.1.30 Asphaltdecksch. aus AC 11 D N herst Bk0,3-Bk1,8 Dicke 4,0 cm Bitumen 50/70 m. Thermobehälter

Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton für Asphaltdeck-

schichten AC 11 D N herstellen.

In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk0,3 bis

Bk1,8.

Einbaudicke = 4 cm.

Bindemittel = 50/70.

Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten

Transportbehältern.

4.020,00 m2

Übertrag:

| | Menge | Einheit | E-Preis | G-Preis |
|---------------|---|---------|---------|-----------------|
| | | | | Übertrag: |
| 5.1.40 | | | | |
| | Asphaltbefestigung trennen schneiden Dicke ü. 12-18 cm | | | |
| | Asphaltbefestigung geradlinig trennen. Trennen durch Schneiden. Dicke der Asphaltbefestigung über 12 bis 18 cm. | | | |
| | 15,00 | m | ..... | ..... |
| 5.1.50 | | | | |
| | Abstumpfungsmaßnahme durchführen | | | |
| | Abstumpfungsmaßnahme zur Erhöhung der Anfangsgriffigkeit durch gleichmäßiges Aufbringen und Einwalzen von Abstreukörnung durchführen. Nicht gebundene Abstreukörnung aufnehmen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Abstreukörnung = Lieferkörnung 1/3. Abstreumenge = 1 kg/m2. Manuell abstreuen. | | | |
| | 4.000,00 | m2 | ..... | ..... |
| 5.1.60 | | | | |
| | Randabdichtung herstellen Randmasse über 10-12 cm | | | |
| | Flankenfläche des hochliegenden Randes der Asphalt-schichten abdichten. Abdichtung mit heiß zu verarbeitender bitumenhaltiger Masse zur Randabdichtung. Dicke der abzudichtenden Asphaltbefestigung über 10 bis 12 cm. | | | |
| | 2.440,00 | m | ..... | ..... |
| 5.1.70 | | | | |
| | Erschwernisse Einbauten Asphalt, Schächte, Straßenabläufe | | | |
| | Erschwernis infolge Einbauten. Erschwernisse beim herstellen von Asphalt-schichten, Die Vergütung erfolgt unabhängig von der Anzahl der Asphalt-schichten nur einmal für das Einbauteil. Einbauten: Schachtabdeckungen, Straßenabläufen, Kabelschächte, Straßenabläufe | | | |
| | 1,00 | Psch | ..... | ..... |

Übertrag:

| | Menge | Einheit | E-Preis | G-Preis |
|-----------------------------------|--|---------|-----------------|---------|
| | | | Übertrag: | |
| 5.1.80 | | | | |
| | Straßenkappen auf Höhe bringen | | | |
| | Straßenkappe im Asphaltbereich auf Höhe bringen (Straßenkappen für verschiedene Medien z. B. Straßenkappe, für Absperrarmatur DN 150 Fernwärme, Straßenkappe Schieber DN 150 für Wasserleitung) | | | |
| | 5 | Stck | ..... | ..... |
| 5.1.90 | | | | |
| | Leitpfosten aufstellen Ingrabpf.o.Ausz. Typ R1, Kl. RA1 HB 1 | | | |
| | Leitpfosten aus Niederdruckpolyäthylen (PE-HD) aufstel- len. Erforderliche Erdarbeiten ausführen, die die Pfos- ten umgebende Fläche wieder herstellen, überschüssigen Boden flächenhaft verteilen. Eingrableitpfosten, Länge 1,60 m, ohne Auszugsicherung. Retroreflektoren Typklasse R1, Klasse RA 1. Leitpfosten in Boden, Homogenbereich HB 1 - FRS. | | | |
| | 20 | St | ..... | ..... |
| 5.1.100 | | | | |
| | Anschluss a. Fuge m. Fugenm. herst. | | | |
| | ... Freitext ...*Deckschicht | | | |
| | Tiefe 35 mm*Breite 15 mm | | | |
| | Fugenmasse N1 | | | |
| | Anschluss als Fuge mit Fugenmasse herstellen. Fuge Längs- und Querfugen sowie als Randfugen vor Borden, Gossen, Übergängen, Abläufen u. ä. einschl. erforderlicher Schneidarbeiten zur Herstellung des Fugenspalts. In der Asphaltdeckschicht ausbilden. Fugenspalttiefe = 35 mm. Fugenspaltbreite = 15 mm. Mit heiß verarbeitbarer Fugenmasse Typ N1, einschlie- ßlich zugehörigem und zuvor aufgetragenem Voranstrich- mittel. | | | |
| | 120,00 | m | ..... | ..... |
| Summe Titel | | | | _____ |
| 5.1 bituminöse Deckschicht |  |  |  | ..... |
| | | | | _____ |

Übertrag:

| Menge | Einheit | E-Preis | G-Preis |
|-------|---------|---------|---------|
|-------|---------|---------|---------|

Übertrag:

Übertrag:

| | Menge | Einheit | E-Preis | G-Preis |
|--|-------|---------|---------|---------|
|--|-------|---------|---------|---------|

Übertrag:

6 Erneuerung DL

6.1 Freimachen des Baufeldes

| | | | | |
|--|--------|----|-------|-------|
| <p>6.1.10 Hecken und Buschwerk roden Höhe 2 - 3 m* ; ; im Baubereich Hecken und Buschwerk, bis 5 cm DN, jeder Art mit Wurzelwerk roden. Abgerechnet wird die Fläche in 1 m Höhe über dem Erdboden, bei niedrigeren Hecken die größte Ausdehnung. Mittlere Höhe über 3 bis 4 m. Lichtraumprofil (4,5 m) herstellen Wurzellöcher unterhalb des Planums mit geeignetem Boden verfüllen. Boden verdichten. Boden liefern. Wurzelstöcke der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Schlagabraum der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.</p> | 200,00 | m2 | | |
|--|--------|----|-------|-------|

| | | | | |
|--|---|----|-------|-------|
| <p>6.1.20 Baum fällen/roden Baum fällen, höchstens 0,25 m über dem Erdboden absägen. Wurzelstöcke roden; Sta.: DL Gemessen wird der Durchmesser 1 m über dem Erdboden. Durchmesser bis 0,55 m. Wurzelloch mit geeignetem Boden verfüllen. Boden liefern. Gesamtes Holz der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Wurzelstöcke der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Schlagabraum der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.</p> | 2 | St | | |
|--|---|----|-------|-------|

| | | | | |
|--|------|------|-------|-------|
| <p>6.1.30 Geländer aufnehmen; setzen; beidseitig Bereich DL See; Stahlgeländer in Beton gesetzt, aufnehmen zur Wiederverwendung im Baustellenbereich Zwischenlagern, im Zuge des Bauablaufes setzen in Beton, einschl. aller notwendiger Leistungen</p> | 1,00 | Psch | | |
|--|------|------|-------|-------|

Übertrag:

| | Menge | Einheit | E-Preis | G-Preis |
|-------------------------------------|-------|---------|---------|-----------------|
| | | | | Übertrag: |
| | | | | _____ |
| Summe Titel | | | | |
| 6.1 Freimachen des Baufeldes | | | | _____ |

| | Menge | Einheit | E-Preis | G-Preis |
|--|-------|---------|---------|---------|
|--|-------|---------|---------|---------|

Übertrag:

6.2 Abbruch arbeiten

6.2.10 Boden bzw. Fels lösen und verwerten '...' '...' Planum nicht ges.

Boden bzw. Fels aus Abtragsbereichen profilgerecht lösen, laden und nach Wahl des AN verwerten. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Die Herstellung von Mulden und Gräben wird gesondert vergütet.

Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.

Homogenbereich Bereich DL nach Unterlage AG....(21)

Mehraushub ...Seitenbereiche Böschungen mit Krautbewuchs

Böschung bis 60 grad.(22)

Das Herstellen des Planums wird nicht gesondert vergütet.

| | | | | |
|--|--------|----|-------|-------|
| | 37,500 | m3 | | |
|--|--------|----|-------|-------|

6.2.20 Zulage zum Freilegen des Bestandes Rohr, DL

Freilegen des Bestandes

Baustoffe zu Lasten des AN entsorgen

| | | | | |
|--|------|------|-------|-------|
| | 1,00 | Psch | | |
|--|------|------|-------|-------|

6.2.30 Rückbau des Bestand DL

Monolithisch hergestellter DL

Naturstein, Beton, Mauerwerk

laden und der Verwertung nach

Wahl des AN zuführen

| | | | | |
|--|------|------|-------|-------|
| | 1,00 | Psch | | |
|--|------|------|-------|-------|

Summe Titel

6.2 Abbruch arbeiten

| | | | | |
|--|--|--|-------|-------|
| | | | | |
| | | | | |

Übertrag:

| | Menge | Einheit | E-Preis | G-Preis |
|--|-------|---------|---------|---------|
|--|-------|---------|---------|---------|

Übertrag:

6.3 Erneuerung DL

6.3.10 Betonrohrleitung herstellen Rohr DN 600 Beton-Rohr K Dichtung '....' T ü. 1,25-1,75 m Überdeckg.ü.1-2 m

Entwässerungsrohrleitung aus Betonrohren nach statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen. Anschluss an Schacht sowie Formstücke werden gesondert vergütet.

Rohr DN/ID 600.

Rohr aus Beton, Form K.

Rohrverbindung mittels Muffe mit fest integrierter

Dichtung aus Elastomeren.

Bettung aus Beton C16/22, 20 cm, auf Kiesbett 10 cm Profulgerecht

....(32)

Fließsohlentiefe über 1,25 bis 1,75 m.

Überdeckungshöhe über 1,00 bis 2,00 m.

10,00 m

6.3.20 Grabenböschung/Sohlenbefestigung befestigen Breite bis 0,50 m Tiefe 1,00-2,00 m Böschg. 1 zu 1,5 einebnen '....' Dicke 10 cm

Grabenböschung befestigen einschließlich Erdarbeiten für Bettung und Befestigung. Abgerechnet wird die abgewinkelte Fläche der Böschungsbefestigung.

Breite der Befestigung bis 0,50 m.

Grabentiefe über 1,00 bis 2,00 m.

Neigung der Grabenböschung = 1 zu 1,5.

Überschüssigen Boden seitlich einebnen.

Befestigung .Wasserbausteine in Beton 22/32

...(41)

Dicke der Bettung = 10 cm.

5,00 m2

6.3.30 Boden liefern und einbauen

Material liefern, profulgerecht lagenweise einbauen und verdichten.

Material = Grobkörniger Boden.

Einbaustelle = auf Anweisung AG; Kanal

Das Herstellen des Planums wird gesondert vergütet.

Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.

30,000 m3

Übertrag:

| Menge | Einheit | E-Preis | G-Preis |
|-------|---------|---------|---------|
|-------|---------|---------|---------|

Übertrag:

6.3.40 Fertigteil- Schacht herstellen BetFT 4034-1 DU = 1000 mm Steig. DIN 1211 I

Fertigteil-Schacht mit Schachthals einschließlich der Öffnungen für die Rohranschlüsse herstellen. Erforderliche Auflagerringe einbauen. Anschluss der Rohrleitungen werden nicht gesondert vergütet, sind Bestandteil des EP
 Material = Betonfertigteil nach DIN 4034-Teil 1.
 Schacht DU = 1000 mm.
 Steigeisen zweiläufig nach DIN 1211, 4 St/m einbauen.
 Lichte Schachttiefe über 1 bis 2,5 m.
 Auflager = gewachsener Boden.
 Schachtsohle mit Beton-Halbschale als Durchlaufrinne, übrige Sohle aus Beton C 16/20 mit Zementglattstrich herstellen.

1 St

**6.3.50 Schachtabdeckung aufsetzen
 DIN 19584, D,B*Deckel/Einlage**

Schachtabdeckung nach DIN 1229, mit lichter Weite mindestens 610 mm und rundem Rahmen, aufsetzen.
 Klasse D 125 Ausführung nach DIN 19584, mit Rahmen aus Gusseisen mit Beton.
 Deckel mit dämpfender Einlage.
 Schachtabdeckung zunächst provisorisch auflegen und entsprechend Bauablauf Zug um Zug bis auf planmäßige Höhe setzen.
 Fuge zwischen Fertigteilen mit Mörtel MG III nach DIN 1053 unter Verwendung von mindestens 3 Distanzstücken entsprechender Festigkeit füllen. Füllung glattstreichen.

1 St

**6.3.60 Böschungsstück einbauen (Zul)
 Rohr DN 300*Beton*Anlauf 1 zu 1,5**

Böschungsstück einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand gegenüber der bis zur unteren Vorderkante des Böschungsstückes durchgemessenen Rohrleitung.
 Rohr DN 300.
 Material = Beton.
 Neigung des Anlaufs 1 zu 1,5.

1 St

Übertrag:

| | Menge | Einheit | E-Preis | G-Preis |
|--------------------------|-------|---------|---------|-----------------|
| | | | | Übertrag: |
| | | | | _____ |
| Summe Titel | | | | |
| 6.3 Erneuerung DL | | | | _____ |

Übertrag:

| | Menge | Einheit | E-Preis | G-Preis |
|--|-------|---------|---------|---------|
|--|-------|---------|---------|---------|

Übertrag:

6.4 DL Sta.: 0+300

| | | | | |
|---------------|--|-------|-------|--|
| 6.4.10 | Vorhandenen DL erweitern | | | |
| | DL DN 200 am Kopfende um ca 75 cm verlängern Ein-und Auslauf mit Grassoden befestigen | | | |
| | 1,00 Psch | ..... | ..... |  |

| | | | | |
|---------------|--|-------|-------|--|
| 6.4.20 | Sicherung Böschung | | | |
| | Böschungs- und Auslaufsicherung durch Wasserbausteine in Beton c 22/32 Auslauf in 45 grad | | | |
| | 1,00 Psch | ..... | ..... |  |

| | | | | |
|---------------------------|--|-------|--|--|
| Summe Titel | | _____ | | |
| 6.4 DL Sta.: 0+300 |  | ..... |  |  |
| | | _____ | | |

Übertrag:

| Menge | Einheit | E-Preis | G-Preis |
|-------|---------|---------|---------|
|-------|---------|---------|---------|

Übertrag:

6.5 DL Sta.: 0+720

| | | | | | |
|---------------|--|------|----|-------|-------|
| 6.5.10 | Betonstraßenplatten laden und entsorgen Plattenbelag Betonstraßenplatten ca. 3,0 x 1,0m aufnehmen, laden und fachgerecht entsorgen; Dicke: 15 20cm; Einschließlich Bettung aus Mineralgemisch | 5,00 | m2 | | |
|---------------|--|------|----|-------|-------|

| | | | | | |
|---------------|---|-------|---|-------|-------|
| 6.5.20 | KG-PE Wandverstärkt herstellen Rohr DN 600 Beton-Rohr K Dichtung '....' T ü. 1,25-1,75 m Überdeckg.ü.1-2 m Entwässerungsrohrleitung aus PE-KG nach statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen. Anschluss an Schacht sowie Formstücke werden gesondert vergütet. Rohr DN/ID 300. Rohr, Form K. Einschl. Erdarbeiten. Bettung auf Kiesbett(32) Fließsohlentiefe über 1,00 bis 1,15 m. Überdeckungshöhe über 70 cm | 10,00 | m | | |
|---------------|---|-------|---|-------|-------|

| | | | | | |
|---------------------------|--|--|--|-------|--|
| Summe Titel | | | | _____ | |
| 6.5 DL Sta.: 0+720 |  |  |  | ..... |  |
| | | | | _____ | |

Übertrag:

| Menge | Einheit | E-Preis | G-Preis |
|-------|---------|---------|---------|
|-------|---------|---------|---------|

Übertrag:

Übertrag:

| | Menge | Einheit | E-Preis | G-Preis |
|------------------------|--------|---------|---------|---|
| | | | | Übertrag: |
| 7.1.30 | | | | |
| | | | | Untergrundverbesserung durchführen |
| | | | | Einb./Verdichten*... |
| | | | | Freitext...Material liefern |
| | | | | Abrechng. Auftrag |
| | | | | Untergrundverbesserung durchführen. |
| | | | | Material in Auskofferung einbauen und verdichten. |
| | | | | Material Frostschutzschicht 0/45 (31) |
| | | | | Material liefern. |
| | | | | Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen |
| | 20,000 | m3 | ..... | ..... |
| 7.1.40 | | | | |
| | | | | Planum herstellen |
| | | | | Abweichung +-2 cm*Verf. 45 MN/m2 |
| | | | | Planum herstellen. |
| | | | | Max. Abweichung von der Sollhöhe +2/-2 cm. |
| | | | | Verformungsmodul = 45 MN/m2 |
| | 350,00 | m2 | ..... | ..... |
| Summe Titel | | | | _____ |
| 7.1 Erdarbeiten |  |  |  | ..... |
| | | | | _____ |

| Menge | Einheit | E-Preis | G-Preis |
|-------|---------|---------|---------|
|-------|---------|---------|---------|

Übertrag:

7.2 Asphaltarbeiten

| | | | | | |
|--------|---|--------|----|-------|-------|
| 7.2.10 | <p>Asphalttragsch. aus AC 22 T N herst Bk1,8-Bk0,3 '....' Bitumen 50/70 Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 22 T N herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk1,8 bis Bk0,3. Einbau Vollgebundene Bauweise; 22 cm; mehrlagig, heiß auf Heiß....(22) Bindemittel = 50/70.</p> | 320,00 | m2 | | |
|--------|---|--------|----|-------|-------|

| | | | | | |
|--------|---|--------|----|-------|-------|
| 7.2.20 | <p>Bitumenemulsion aufsprühen Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes aufsprühen. Auf Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk 0,3 bis Bk1,8. Unterlage frisch und gefräst</p> <p>Ausführung in Teilflächen manuell. Bindemittel = C40B5-S. Bindemittelmenge 200 - 400 g/m2</p> <p>vor Einbau Asphaltdeckschicht.</p> | 320,00 | m2 | | |
|--------|---|--------|----|-------|-------|

| | | | | | |
|--------|--|--------|----|-------|-------|
| 7.2.30 | <p>Asphaltdecksch. aus AC 11 D N herst Bk0,3-Bk1,8 Dicke 4,0 cm Bitumen 50/70 m. Thermobehälter Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton für Asphaltdeckschichten AC 11 D N herstellen. In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk0,3 bis Bk1,8. Einbaudicke = 4 cm. Bindemittel = 50/70. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern.</p> | 320,00 | m2 | | |
|--------|--|--------|----|-------|-------|

Übertrag:

| | Menge | Einheit | E-Preis | G-Preis |
|---------------|--|----------------|---------|-----------------|
| | | | | Übertrag: |
| 7.2.40 | | | | |
| | Abstumpfungsmaßnahme durchführen | | | |
| | Abstumpfungsmaßnahme zur Erhöhung der Anfangsgriffigkeit durch gleichmäßiges Aufbringen und Einwalzen von Abstreukörnung durchführen. Nicht gebundene Abstreukörnung aufnehmen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Abstreukörnung = Lieferkörnung 1/3. Abstreumenge = 1 kg/m ² . Manuell abstreuen. | | | |
| | 320,00 | m ² | ..... | ..... |
| 7.2.50 | | | | |
| | Randabdichtung herstellen Randmasse über 10-12 cm | | | |
| | Flankenfläche des hochliegenden Randes der Asphalt-schichten abdichten. Abdichtung mit heiß zu verarbeitender bitumenhalti-ger Masse zur Randabdichtung. Dicke der abzudichtenden Asphaltbefestigung über 10 bis 12 cm. | | | |
| | 200,00 | m | ..... | ..... |
| 7.2.60 | | | | |
| | Asphaltbefestigung trennen schneiden Dicke ü. 12-18 cm | | | |
| | Asphaltbefestigung geradlinig trennen. Trennen durch Schneiden. Dicke der Asphaltbefestigung über 12 bis 18 cm. | | | |
| | 15,00 | m | ..... | ..... |
| 7.2.70 | | | | |
| | Erschwernisse Einbauten Asphalt, Schächte, Straßenabläufe | | | |
| | Erschwernis infolge Einbauten. Erschwernisse beim herstellen von Asphalt-schichten, Die Vergütung erfolgt unabhängig von der Anzahl der Asphalt-schichten nur einmal für das Einbauteil. Einbauten: Schachtabdeckungen, Straßenabläufen, Kabelschächte, Straßenabläufe | | | |
| | 3,00 | Psch | ..... | ..... |

| | Menge | Einheit | E-Preis | G-Preis |
|----------------------------|-------|---------|---------|-----------------|
| | | | | Übertrag: |
| | | | | _____ |
| Summe Titel | | | | |
| 7.2 Asphaltarbeiten | | | | _____ |

| Menge | Einheit | E-Preis | G-Preis |
|-------|---------|---------|---------|
|-------|---------|---------|---------|

Übertrag:

Übertrag:

| Menge | Einheit | E-Preis | G-Preis |
|-------|---------|---------|---------|
|-------|---------|---------|---------|

Übertrag:

8 Oberflächenentwässerung

| | | | | | |
|------|--|-------|---|-------|-------|
| 8.10 | Grabenprofil herstellen Aushub -0,25 m³/m*Räumgut Verw.AN Graben profilgerecht herstellen. Tiefe bis 1,25 m; Böschung 1:1,5 Räumgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. | 20,00 | m | | |
|------|--|-------|---|-------|-------|

| | | | | | |
|------|---|---|----|-------|-------|
| 8.20 | Böschungstück einbauen (Zul) Rohr DN 300*Beton*Anlauf 1 zu 1,5 Böschungstück einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand gegenüber der bis zur unteren Vorderkante des Böschungstückes durchgemessenen Rohrleitung. Rohr DN 300. Material = Beton. Neigung des Anlaufs 1 zu 1,5. | 1 | St | | |
|------|---|---|----|-------|-------|

| | | | | | |
|------|--|------|----------------|-------|-------|
| 8.30 | Stirnfläche sichern Soden 20 cm ü.Rs*Neigung 1:1,5 Stirnfläche mit Rohrleitung (Überfahrt) mit Kopf-rasensoden sichern. Die Rasensoden 25/25 cm und 5-7 cm dick lagenweise mit ausreichender Verzahnung in der seitlichen Grabenböschung aufsetzen einschl. der erforderlichen Erdarbeiten. Abgerechnet wird die An-sichtsfläche unter Abzug der Rohrquerschnittsfläche. Rasensoden bis 20 cm über Rohrscheitel. Böschungsneigung 1:1,5. | 2,00 | m ² | | |
|------|--|------|----------------|-------|-------|

Übertrag:

| Menge | Einheit | E-Preis | G-Preis |
|-------|---------|---------|---------|
|-------|---------|---------|---------|

Übertrag:

| | | | | | |
|-------------|--|------|----|-------|-------|
| 8.40 | <p>Grabensohle befestigen Sohlbreite 0,5 m*Tiefe bis 1 m Bodenkl. 3-5 Grabensohle befestigen einschließlich Erdarbeiten für Bettung und Befestigung. Überschüssigen Boden der Ver- Wertung nach Wahl des AN zuführen. Sohlbreite 0,5 m. Grabentiefe bis 1,5 m. In Boden der Klasse 3 bis 5. Befestigung = Natursteinpflaster, Kantenlänge 15-25 cm, in 20 cm Beton C 12/15 und 10 cm Kiessand als Sauberkeitsschicht. Fugen mit Zementmörtel verfüllen und glattstreichen.'</p> | 4,00 | m2 | | |
|-------------|--|------|----|-------|-------|

| | | | | | |
|-------------|---|------|----|-------|-------|
| 8.50 | <p>Grabenböschung befestigen Breite bis 0,5 m*Tiefe bis 1 m Böschg.1zu1,5*Bodenkl. 3 bis 5 .. . Freitext ... Grabenböschung befestigen einschließlich Erdarbeiten für Bettung und Befestigung. Überschüssigen Boden der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Abgerechnet wird die abgewinkelte Fläche der Böschungsbefestigung. Breite der Befestigung bis 1 bis 1,5 m. Grabentiefe bis 1 m. Neigung der Grabenböschung 1 zu 1,5. In Boden der Klassen 3 bis 5. Befestigung = Natursteinpflaster Kantenlänge 15-25 cm, in Beton C 12/15 und 10 cm Kiessand als Sauberkeitsschicht. Fugen mit Zementmörtel verfüllen und glattstreichen. Rohrausläufe umpflastern. '</p> | 8,00 | m2 | | |
|-------------|---|------|----|-------|-------|

Übertrag:

| Menge | Einheit | E-Preis | G-Preis |
|-------|---------|---------|---------|
|-------|---------|---------|---------|

Übertrag:

8.60 Kunststoffleitung herst. m. Erdarbeit. '....' Rohrverb. Wahl AN Bettung Typ 1 Tiefe bis 2,0 m Überdeckg. 1-2 m Ohne Wasserhaltg Aush.s.lag./entf.

Entwässerungsleitung aus Kunststoffrohren nach statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen. Anschluss an Schacht sowie Formstücke werden gesondert vergütet.

Einschl. Erdarbeiten

Rohr DN/ID 250

Rohr aus PE-HD.

Rohrverbindung nach Wahl des AN.

Bettung nach DIN EN 1610, Typ 1.

Fließsohlentiefe über 1,00 bis 1,75 m.

Überdeckungshöhe über 1,00 bis m.

Straßenverkehrslast = LM 1 nach DIN EN 1991-2. Statische Berechnung aufstellen und liefern.

Fließsohlentiefe bis 2,0 m.

Überdeckungshöhe über bis 1,75, m.

Wasserhaltung wird gesondert vergütet.

Aushub seitlich lagern und zum Verfüllen des Leitungsgrabens einschließlich Leitungszone verwenden.

Es ist mit ca 15 v.H. Bodenaustausch zu rechnen,

Überschüssigen Boden zur Auffüllung ehem. Teich,

Dorfanger und Angleichung der Bankette an den Seitenbereich nutzen;

und nicht wiederverwendbaren Boden Aushub der

Verwertung nach Wahl des AN zuführen.

95,00 m

8.70 Leitungszone verfüllen '....' Rohr DN 300

Boden in Leitungszone nach DIN EN 1610 über Bettung einbauen und verdichten.

Boden Auf Anweisung der Bauleitung; für Leitungszone geeignet(21)

Rohr DN 300.

95,00 m

8.80 Boden liefern und einbauen

Material liefern, profilgerecht lagenweise einbauen und verdichten.

Material = Grobkörniger Boden.

Einbaustelle = auf Anweisung AG; Kanal

Das Herstellen des Planums wird gesondert vergütet.

Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.

10,000 m3

Übertrag:

| | Menge | Einheit | E-Preis | G-Preis |
|--------------|-------|---------|---|---------|
| | | | Übertrag: | |
| 8.90 | | | | |
| | | | Formstück)nach Unterlage AG | |
| | | | Formstück in Rohrleitung einbauen. Vergütet wird der Mehraufwand für den Einbau der Formstücke gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung. Formstück Winkel, Muffen, Gegenstücke u.ä. (21)Material Wahl AN (31)Durchgangsrohr .nach Unterlage AG... (41) | |
| | 1,00 | Psch | ..... | ..... |
| 8.100 | | | | |
| | | | Fertigteil- Schacht herstellen BetFT 4034-1 DU = 1000 mm Steig. DIN 1211 I | |
| | | | Fertigteil-Schacht mit Schachthals einschließlich der Öffnungen für die Rohranschlüsse herstellen. Erforderliche Auflageringe einbauen. Schachtabdeckung und Anschluss der Rohrleitungen werden gesondert vergütet. Material = Betonfertigteil nach DIN 4034-Teil 1. Schacht DU = 1000 mm. Steigeisen zweiläufig nach DIN 1211, 4 St/m einbauen. Lichte Schachttiefe über 1 bis 3,5 m. Auflager = gewachsener Boden. Schachtsohle mit Beton-Halbschale als Durchlaufrinne, übrige Sohle aus Beton C 20/35 mit Zementglattstrich herstellen. | |
| | 3 | St | ..... | ..... |
| 8.110 | | | | |
| | | | Absetzschacht herstellen Durchmesser 1500 '....' W+B=BetFertTeile Steig. DIN 1211 Aufl.Beton, 10 cm | |
| | | | Absetzschacht mit Schachthals nach DIN 4034-Teil 1 mit dichter Sohle als Teil einer Versickeranlage einschließlich der Öffnungen für die Rohranschlüsse, mit Tauchwand und Prallplatte, nach Unterlagen des AG herstellen. Schachtabdeckungen, Anschlüsse der Rohrleitungen und Erdarbeiten werden gesondert vergütet. Lichter Schachtdurchmesser 1500 mm. Schachttiefe 2,50 m....(22) Schachtunterteil = Betonfertigteile nach DIN 4034- Teil 1. Steigeisen zweiläufig nach DIN 1211, 4 St/m einbauen. Auflager aus Beton B 15, 10 cm dick, herstellen. | |
| | 1 | St | ..... | ..... |

Übertrag:

| | Menge | Einheit | E-Preis | G-Preis |
|--|-------|---------|---------|---------|
|--|-------|---------|---------|---------|

Übertrag:

8.120

Schachtabdeckung aufsetzen
DIN 19584, D,B*Deckel/Einlage
Höhe Zug um Zug*Distanzst.+Mörtel
 Schachtabdeckung nach DIN 1229, mit lichter Weite mindestens 610 mm und rundem Rahmen, aufsetzen.
 Klasse D 400, Ausführung nach DIN 19584, mit Rahmen aus Gusseisen mit Beton.
 Deckel mit dämpfender Einlage.
 Schachtabdeckung zunächst provisorisch auflegen und entsprechend Bauablauf Zug um Zug bis auf planmäßige Höhe setzen.
 Fuge zwischen Fertigteilen mit Mörtel MG III nach DIN 1053 unter Verwendung von mindestens 3 Distanzstücken entsprechender Festigkeit füllen. Füllung glattstreichen.

4 St

8.130

Anschluß an Schächte
 Anschlüsse von Leitungssystemen (Beton, PVC) an Vorh. Schächten , Beton DN 1000, Mit Muffen, Gelenkstücken u.ä; DN nach Unterlage AN; Ausführung einschl. aller damit verbundenen Leistungen.

4 St

Übertrag:

| | Menge | Einheit | E-Preis | G-Preis |
|--|-------|---------|---------|---------|
|--|-------|---------|---------|---------|

Übertrag:

9 Kompensationsmaßnahmen

9.1 Ausgleichsmaßnahmen

Vorbemerkung:

Durch den Bieter ist das regionale Vorkommen Gebiet der Pflanzen/Bäume zwingend anzugeben.
 Ein entsprechender Beleg ist dem Angebot beizulegen.

Die regionale Herkunft gilt als nachgewiesen, wenn die Baumschule ein anerkanntes Herkunftszeugnis vorlegen kann, das eine durchgängige Herkunftssicherung, angefangen von der Ernte, über die Gehölzzucht bis hin zum Vertrieb bestätigt.

9.1.10 Miner. Bodenverb. stoff liefern '....' lose anliefern

Mineralischen Bodenverbesserungsstoff liefern.
 Bodenverbesserungsstoff .nach Wahl AN...(21)
 Lieferform = Lose. Abgerechnet wird nach Aufmaß auf dem
 Fahrzeug auf der Baustelle.

1,500 m3

9.1.20 Bodenverbesserun- gsstoff ausbringen 'pro Pflanzgrube 20 l/Gehölz Einzelgehölz

Bodenverbesserungsstoff ausbringen. Bodenverbesserungs-
 stoff liefern wird gesondert vergütet.
 Bodenverbesserungsstoff nach nWahl AN....(31)
 Ausbringmenge = 20 l/Gehölz.
 Vegetation = Einzelgehölz.

1,00 Psch

9.1.30 Planzsubstrat

Pflanzsubstrat in Pflanzgrube einbauen. Pflanzsubstrat
 nach Unterlagen des AG liefern.
 Abgerechnet wird nach Größe der Pflanzgrube.

1,000 m3

9.1.40 Pflanzscheibe mulchen Pflanzsch. DU 80 Nadelholzr. 10/40 Dicke 5 cm

6 St

Übertrag:

| | Menge | Einheit | E-Preis | G-Preis |
|--|-------|---------|---------|---------|
|--|-------|---------|---------|---------|

Übertrag:

9.1.50 Ortstypische Bäume liefern AI C 50 14-18

Bäume liefern

- Spitzahorn 2 Sk
- Bergahorn 2 Sk
- Elsbeere 1 Sk
- Winterlinde 1 Sk

mit Container, Inhalt 50 Liter, Stammumfang
 14 bis 18 cm.

Standorte werden vor Ort durch den Baulastträger festgelegt
 Pflanzungen im Umkreis von bis 5 km

6 St

9.1.60 Hochstamm (ortstypisch) pflanzen H

Hochstamm, Alleebaum, Stammbusch oder Solitär pflanzen.
 Pflanzschnitt durchführen. Pflanzloch herstellen.

Brauchbaren Boden wieder einbauen. Gehölz liefern wird
 gesondert vergütet.

Hochstamm/Stammbusch, Stammumfang über 14 bis 18 cm,
 Solitär mit Ballen/Container.

Pflanzung Herbstpflanzung(22)

Gießrand aus anstehendem Boden herstellen, Mindesthöhe
 des Gießrandes über der Pflanzscheibe 20 cm, Durchmes-
 ser 80 cm.

Überschüssigen Boden seitlich einplanieren.

6 St

9.1.70 Baumverankerung (Pfahlbock) herst .

Baumverankerung als Pfahlbock herstellen. Pfähle geke-
 gelt und gespitzt, standfest einschlagen.

Pfahlbock mit drei Pfählen.

Pfahllänge 3,00 m, Zopfdurchmesser 8 bis 10 cm.

Pfahl aus Nadelholz geschält und imprägniert.

Zwei Bindungen je Pfahl.

Bindung = Kokosstrick, mitteldick (1 kg = 80 m), Bin-
 dung aus doppelter 8er-Schlaufe auf Abstand umwickelt,
 Bindung an Pfahl oder Querlatte annageln.

6 St

Übertrag:

| Menge | Einheit | E-Preis | G-Preis |
|--------------------------------|---------|---------|-----------------|
| | | | Übertrag: |
| | | | _____ |
| Summe Titel | | | |
| 9.1 Ausgleichsmaßnahmen | | | _____ |

| Menge | Einheit | E-Preis | G-Preis |
|-------|---------|---------|---------|
|-------|---------|---------|---------|

Übertrag:

Übertrag:

| Menge | Einheit | E-Preis | G-Preis |
|-------|---------|---------|---------|
|-------|---------|---------|---------|

Übertrag:

Zusammenstellung Gewerk 1 Baustelleneinrichtung

| | | |
|---------------------|------------------------------|------------------|
| Titel 1.1 | Baustelleneinrichtung | EUR |
| Titel 1.2 | Sicherungsmaßnahmen | EUR |
| Titel 1.3 | Bauhilfsleistungen | EUR |
| Titel 1.4 | Verrechnungssätze | EUR |
| <hr/> | | |
| Netto Summe | | EUR |
| +19,0 % MwSt | | EUR |
| <hr/> | | |
| Gesamtsumme | | EUR |
| <hr/> | | |

Übertrag:

| Menge | Einheit | E-Preis | G-Preis |
|-------|---------|---------|---------|
|-------|---------|---------|---------|

Übertrag:

Zusammenstellung Gewerk 3 Abbruch und Rückbauleistungen

Titel 3.1 Abbruch Betonwerksteine EUR

Titel 3.2 Baumschutz EUR

Netto Summe EUR

+19,0 % MwSt EUR

Gesamtsumme EUR

_____ Übertrag:

| Menge | Einheit | E-Preis | G-Preis |
|-------|---------|---------|---------|
|-------|---------|---------|---------|

Übertrag:

Zusammenstellung Gewerk 4 Oberflächenbefestigung - Betonwerksteine

Titel 4.1 **PFLASTERARBEITEN/Platten/Rasengitter** **EUR**

Titel 4.2 **Bordsteine** **EUR**

Netto Summe **EUR**

+19,0 % MwSt **EUR**

Gesamtsumme **EUR**

Übertrag:

| Menge | Einheit | E-Preis | G-Preis |
|-------|---------|---------|---------|
|-------|---------|---------|---------|

Übertrag:

Zusammenstellung Gewerk 6 Erneuerung DL

| | | |
|---------------------|---------------------------------|------------------|
| Titel 6.1 | Freimachen des Baufeldes | EUR |
| Titel 6.2 | Abbruch arbeiten | EUR |
| Titel 6.3 | Erneuerung DL | EUR |
| Titel 6.4 | DL Sta.: 0+300 | EUR |
| Titel 6.5 | DL Sta.: 0+720 | EUR |
| <hr/> | | |
| Netto Summe | | EUR |
| +19,0 % MwSt | | EUR |
| <hr/> | | |
| Gesamtsumme | | EUR |
| <hr/> | | |

Übertrag:

| Menge | Einheit | E-Preis | G-Preis |
|-------|---------|---------|---------|
|-------|---------|---------|---------|

Übertrag:

Zusammenstellung Gewerk 7 Stichstraße

Titel 7.1 Erdarbeiten EUR

Titel 7.2 Asphaltarbeiten EUR

Netto Summe EUR

+19,0 % MwSt EUR

Gesamtsumme EUR

Übertrag:

| Menge | Einheit | E-Preis | G-Preis |
|-------|---------|---------|---------|
|-------|---------|---------|---------|

Übertrag:

Zusammenstellung Gewerk 8 Oberflächenentwässerung

| | |
|---------------------|-----------|
| Netto Summe | EUR |
| +19,0 % MwSt | EUR |
| Gesamtsumme | EUR |

Übertrag:

| Menge | Einheit | E-Preis | G-Preis |
|-------|---------|---------|---------|
|-------|---------|---------|---------|

Übertrag:

Gesamtzusammenstellung Amt Gramzow - Kuhsee

| | | |
|-----------------|---|------------------|
| Gewerk 1 | Baustelleneinrichtung | EUR |
| Gewerk 2 | Erdarbeiten | EUR |
| Gewerk 3 | Abbruch und Rückbauleistungen | EUR |
| Gewerk 4 | Oberflächenbefestigung - Betonwerksteine | EUR |
| Gewerk 5 | Oberflächenbefestigung - sonstige Decksc | EUR |
| Gewerk 6 | Erneuerung DL | EUR |
| Gewerk 7 | Stichstraße | EUR |
| Gewerk 8 | Oberflächenentwässerung | EUR |
| Gewerk 9 | Kompensationsmaßnahmen | EUR |

Netto Summe **EUR**

+ 19,0 % MwSt **EUR**

Gesamtsumme **EUR**

Übertrag: